

3. Woodbadgekurs der Wölflingsstufe im Sommer 2014

Wöpunzel, Wöpunzel... Ein märchenhafter WBK

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit, da begaben sich 17 junge Leiterinnen und Leiter der Wölflingsstufe nach Bielefeld-Brackwede, um sich auf den Weg zum schweinchenrosafarbenen Halstuch und den dazu passenden Klötzchen zu machen. Denn die grauen und orangenen Halstücher waren ihnen nicht mehr genug.



Dort angekommen wurden sie vom gestiefelten Kater, der lieben Hexe, dem König, dem Gaukler und vom Rotkäppchen auf die Reise vorbereitet durch Auseinandersetzen mit ihren Leitertätigkeiten, ihren Bedürfnissen und Interessen – und durch die beste Küche, die es in diesen Tagen gab, die hingebungsvoll jeden Tag die hungrigen Mäuler sättigte und dabei keinen zu kurz kommen ließ (und das will schon was heißen, denn wenig wurde nie verputzt...).

Das erste große Hindernis auf dem Weg wurde das gemeinsame Projekt, das im Konsens entschieden werden musste: verschiedenste Methodenvorschläge, „Störungen“ in Form von Spielen und lange, verworrene, aber vor allem unterhaltsame Diskussionen begleiteten die 17 tapferen Ritter und Prinzessinnen auf dem Weg. Als das Projekt dann jedoch einmal stand, gab es kein Halten mehr. Es wurde organisiert, gesägt, gebohrt, gekocht und schließlich zwei Stunden lang bei einer nachhaltigen Gestaltung Bielefelds geholfen: In der Innenstadt wurden Blumensamen verschenkt und vergraben, Portemonnaies aus Tetrapacks gebastelt, Insektenhotels für jeden Garten gebaut und die Energie der Sonne kennengelernt. Gekrönt wurde der Tag von einer Party, die durch ein nachhaltiges Essen bereichert wurde.

Am Schluss der Woche gab es noch ein weiteres Hindernis mit auf den Weg nach Hause:



Das Vorhaben, etwas Gelerntes umzusetzen. Wir dürfen gespannt sein, was wir in einem halben Jahr zu berichten wissen. Doch vorerst bleibt uns nur zu sagen: Ein wunderschöner, unvergesslicher, märchenhafter WBK!!!

Und wenn die jungen Heldinnen und Helden nicht gestorben sind, dann leiten sie noch heute Wölflinge.

(Verfasst von Elisabeth M.)